

[fol. 83r]

*Summarum des alhie nach Landtshueter
Mässerej erkhaufften Waizens, wie derselbe in
vnderschiedlichen Prætys begriffen*

thuet 2010 Schaf 12 Mezen

Darumb außgeben worden

26761 fl. 1 kr. 2 dn.

Khombt ain Schaf ins ander

per 13 fl. 19 kr.¹¹³

[fol. 84r]

*Außgab vmb auswendig er-
khaufften Waizen*

An heür *Nihil*

Nachdeme abermaln dem Churfürstlichen Salzbe-
ambten zu Straubing, Gabrieln Ertl¹¹⁴, wegen
zu vnderschiedlichn Churfürstlichen Preuwesen verrichter
150 fl. Traidkeüff im *Recompens* genedigist bewilligt
vnd hieraus dem hiesigen Preuambt Kelhaim
crafft Churfürstlichen Rath vnd Rentmaisters An-
schaffung *sub dato* 24. Jenner 1652 dreissig
N^o. 8 Gulden angewisen vnd ihme, Salzbeambtn, vermüg
Quitschein den 22. *Aprill* bezalt wordn,
wirdts hieher in Ausgab gebracht, *id est*

30 fl.¹¹⁵

Huius per se [30 fl.]

[fol. 84v]

*Summa derr Außgab vmb
auswendig erkaufften Waizen*

Per se 30 fl.

¹¹³ Mathematisch exakt sind es 13 fl. 18,6 kr.

¹¹⁴ Näheres zu ihm sh. RB 1647, S. 135.

¹¹⁵ Die Ziffer „3“ wurde über eine Zahl drübergeschrieben, die nicht mehr erkennbar ist.